

## NOTVERFAHREN DR 400/200 R

### NOTLANDUNG MIT STEHEDEM TRIEBWERK

Gurte	FEST
Elektr.Kraftstoffpumpe	AUS
Gemischregler	VOLL ARM
Gashebel	LEERLAUF
Geschwindigkeit / Klappe UP eingefahren	150kmh
Brandhahn	ZU
Zündung	OFF
Hauptschalter/Alternator	AUS
Haube (Endanflug)	ENTRIEGELN
Notlandung mit stehendem Triebwerk durchführen	

### TRIEBWERKSBRAND BEIM ANLASSEN AM BODEN

Brandhahn	ZU
Elektr.Kraftstoffpumpe	AUS
Gashebel	VOLLGAS
Gemischregler	VOLL ARM
Zündung	OFF
Hauptschalter/Alternator	AUS
Feuerlöscher	wenn Rauchentwicklung nicht stoppt

### TRIEBWERKSBRAND IM FLUG

Brandhahn	ZU
Gashebel	VOLLGAS
Gemischregler	VOLL ARM
Elektr.Kraftstoffpumpe	AUS
Zündung	OFF
Hauptschalter/Alternator	AUS
Kabinenheizung	AUS
Geschwindigkeit / Klappe UP eingefahren	150kmh
Notlandung mit stehendem Triebwerk durchführen	

### KABELBRAND MIT RAUCHENTWICKLUNG IM FLUG

Kabinenbelüftung	AUF
Kabinenheizung	AUS
Hauptschalter/Alternator	AUS
Hauptschalter (Batterie) Schutzschalter	ZIEHEN
Alternator Schutzschalter	ZIEHEN
Feuerlöscher	wenn Rauchentwicklung nicht stoppt
Sobald wie möglich Landen	

### VIBRATIONEN, UNREGELMÄßIGER MOTORLAUF

Gemischregler	EINSTELLEN
Elektr.Kraftstoffpumpe	EIN
Zündung "L" dann "R" dann	BOTH

### ÖLDRUCK NIEDRIG

Öltemperatur	BEOBACHTEN
Öltemperatur roter Bereich >Gashebel Leistung	REDUZIEREN
Nächsten Platz anfliegen, auf Notlandung vorbereiten	

### VEREISUNG

Gashebel+Propellerverstellung	DREHZAHN ERHÖHEN
Pitotrohrheizung (wenn vorhanden)	EIN
Kabinenheizung (Defrost)	EIN
Bewegung aller Ruder	Gängigkeit erhalten
Umkehren, Flughöhe ändern, Flugschichten ohne Vereisungsbedingungen aufsuchen	
Landung am nächsten Flugplatz planen	
Notlandung vorbereiten	

## NOTVERFAHREN DR 400/200 R

### ALTERNATORWARNLEUCHE LEUCHTET

Alternator (erregung)	AUS dann EIN
wenn Ausfall bleibt	
Alternator	AUS
Alle nicht unbedingt benötigten Verbraucher ausschalten	
auf nächstgelegenen Flugplatz landen	

### UNGEWOLLTES TRUDELN BEENDEN

Gashebel	LEERLAUF
Klappen	EINFAHREN
Seitenruder	VOLL GEGEN TRUDELRICHTUNG
Steuerknüppel	NEUTRAL
Seitenruder	NEUTRAL
Höhenruder	VORSICHTIG ABFANGEN (Vne!!)

### AUSFAL DER HOHENSTEUERUNG

Mit Höhenrudertrimmung und Triebwerksleistung, eingef. Klappen	150 km/h
Gleitwinkel nur mit Gashebel steuern, Trimmung nicht mehr verstellen	

V s0	Stallsp.landing config.	91Km/h
V s1	Stallsp.clean config.	104 Km/h
V r	Rotate / (lift nose gear )	113/100 Km/h
V a	Maneuvering speed	215 Km/h
V no	Normal operation speed	260 Km/h
V ne	Never exceed speed	308 Km/h
V x	Best angle of climb/Flaps TO	120Km/h
V y	Best rate of climb/Flaps TO	145Km/h
V y	Best rate of climb/Flaps UP	160Km/h
V fe	(flaps extended) 1. Raste	170Km/h
V fe	(flaps extended) 2. Raste	150Km/h
Empf. gringste Landeanfluggeschw.		120Km/h
Max.Seitenwindkomponente		22 Kts
Max.Abflugmasse		1100 Kg
Max.Landemasse		1100 Kg
Max. Zuladung m.Tank leer/voll		390,4/275,9 Kg
Gepäck		60 Kg
Tankinhalt Haupttank		110 L
Tankinhalt Zusatztank		50 L
Gleitzahl / Bestes Gleiten / Klappe UP/ 1100 Kg		9,3 bei 150 Km/h

**Diese Checkliste ersetzt nicht das Flughandbuch!!!  
Immer letztgültiges Aircraft Manual verwenden!!**

© Klaus Müllerner